Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen

MITTEILUNGSBLATT MAI 2026

SITTERFÄHRE GERTAU
Seite 4

52. MAMMUT FLOSSRENNEN
Seite 9

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe
Nr. 05.2026

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil
Telefon 071 424 60 60
www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion
Susanna Keller-Cavicchiolo & Tomas Neziraj
medien@pghg.ch

Redaktionsschluss
Immer am 15. des jeweiligen Monats
52. Jahrgang; erscheint monatlich

Titelbild
Der Werkhof macht unsere Weiherbadi startklar für den Sommer

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
Dienstag, 30. Juni 2026

GESCHÄTZTE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Am 2. Mai durfte ich als Ehrengast am Jubiläumsanlass der Raiffeisenbank Waldkirch teilnehmen und dabei unsere Gemeinde Hauptwil-Gottshaus vertreten. Die Raiffeisenbank Waldkirch feierte ihr 125-jähriges Bestehen. Ein eindrückliches Jubiläum, das zeigt, wie stark regionale Verbundenheit, Vertrauen und Beständigkeit über Generationen wirken können.

Der Anlass war beeindruckend: Über 1'100 Gäste waren anwesend. Man spürte, dass diese Bank in der Region nicht einfach eine Finanzinstitution ist, sondern Teil des gesellschaftlichen Lebens. Sie begleitet Menschen, Familien, Landwirtschaft, Gewerbe und Vereine seit vielen Jahrzehnten.
Auch unsere Gemeinde ist mit der Raiffeisenbank Waldkirch eng verbunden: In Hauptwil befindet sich ein Schalter der Raiffeisenbank Waldkirch. Man munkelt, es sei die kleinste Raiffeisenbank der Welt. Ob diese Aussage je offiziell geprüft wurde, weiss ich nicht. Sicher ist aber: Für Hauptwil-Gottshaus ist dieser kleine Schalter ein grosses Zeichen der Nähe zur Bevölkerung.

Ein besonderer Moment des Abends wird mir persönlich in Erinnerung bleiben. Während des Showblocks fragte ein Sänger der Musikgruppe Bliss plötzlich von der Bühne aus, ob es in Waldkirch eigentlich eine Badi gebe. Da fühlte ich mich als Vertreter von Hauptwil-Gottshaus natürlich angesprochen. Die Gelegenheit war zu gut, um sie verstreichen zu lassen, und so rief ich spontan: «Nein, aber in Hauptwil!» Der Bliss-Sänger nahm diesen Hinweis auf die Badi Hauptwil auf und erwähnte sie später am Ende der Show nochmals. So erhielt unsere Badi Hauptwil einen unerwarteten Auftritt und blieb an diesem Abend wohl manchem Gast in guter Erinnerung. Wer regelmässig unsere Badi besucht, sollte sich vorsorglich schon mal mit Badijetons eindecken. Man weiss ja nie, welchen Ansturm eine solche Werbekampagne auslösen kann.

Die Verbundenheit der Raiffeisenbank Waldkirch mit unserer Gemeinde zeigt sich aber nicht nur in solchen Momenten. Die Bank unterstützt zahlreiche Vereine und Projekte in der Region, unter anderem mit dem Konzept Lokalhelden. Auch Hauptwil-Gottshaus darf jährlich einen Beitrag von CHF 4'000 für einen guten Zweck in der Gemeinde entgegennehmen. Das ist eine wertvolle Unterstützung, weil damit konkrete Anliegen vor Ort gefördert werden können. Dort, wo Engagement sichtbar wird und der Nutzen direkt bei der Bevölkerung ankommt.

Dieses Beispiel zeigt, was regionale Partnerschaft bedeutet. Eine Gemeinde wie Hauptwil-Gottshaus lebt, genau wie eine Genossenschaftsbank, von Nähe, Vertrauen und persönlicher Verbundenheit. Es sind nicht nur grosse Strukturen, die eine Region stark machen. Oft sind es die kleinen, verlässlichen Orte und Beiträge: ein Schalter vor Ort, eine Badi, ein Verein, ein persönliches Gespräch, eine Begegnung am richtigen Ort, oder eben eine Unterstützung, die einem lokalen Projekt hilft, Wirklichkeit zu werden.

Ich gratuliere der Raiffeisenbank Waldkirch herzlich zu ihrem 125-jährigen Bestehen und danke für die gute regionale Verbundenheit mit Hauptwil-Gottshaus. Möge dieses Jubiläum nicht nur ein Blick zurück sein, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig starke, nahe und verlässliche Strukturen für unsere Zukunft bleiben.

Herzliche Grüsse

THOMAS ALLENSPACH
Gemeindepräsident Hauptwil-Gottshaus

125 JAHRE | RAIFFEISEN

DIE SITTERFÄHRE GERTAU IST ZURÜCK

Nach dem Hochwasserschaden im vergangenen Jahr ist die Sitterfähre Gertau wieder aufgebaut. Die bisherige Fähre wurde damals stark beschädigt und musste ersetzt werden. Auch die Drahtseilverankerung sowie Teile der Halterungen wurden durch die Kraft des Wassers in Mitleidenschaft gezogen.

Inzwischen konnte eine komplett neue Fähre realisiert werden. Gebaut wurde sie durch die Firma Mändli Bootsbau in Beringen. Gleichzeitig wurden die Verankerungen, die Seile sowie die Halterungen und Befestigungen erneuert. Auch die bestehende Buhne wurde nochmals überprüft. Aufgrund der Erfahrungen aus den vergangenen Hochwasserereignissen wurde die Wasserführung weiter optimiert, damit die Fähre künftig besser geschützt ist.

Damit wurde nicht nur das Boot ersetzt, sondern die gesamte Anlage sorgfältig instand gestellt und verbessert. Im Zuge des Wiederaufbaus wurden zudem die Versicherungsfragen überprüft und neu geregelt.
Die Sitterfähre ist ein besonderes Kulturgut der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus und der ganzen Region. Sie verbindet die Gertau mit der Degenau und erinnert an eine historische Form der Flussquerung, wie sie heute nur noch selten erhalten ist. Für viele Menschen ist sie ein beliebtes Ziel bei Spaziergängen, Wanderungen, Velotouren und Ausflügen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die den Wiederaufbau möglich gemacht haben. Besonders danken wir dem Kulturamt des Kantons Thurgau, das den Wiederaufbau aus dem Lotteriefonds mit einem grosszügigen Beitrag von CHF 20'000 unterstützt hat. Ebenso danken wir der Stadt Bischofszell und der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf, die sich gemeinsam mit der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus je zu einem Drittel an den verbleibenden Kosten beteiligen.

An dieser Stelle danken wir auch den beteiligten Unternehmen und kantonalen Fachstellen herzlich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Unser Dank gilt insbesondere der Mändli Bootsbau in Beringen, der Oberholzer Sepp AG in Hauptwil, der Kreis Wasserbau AG in Weinfelden, dem Fischereiamt des Kantons Thurgau sowie dem Amt für Umwelt des Kantons Thurgau, Abteilung Wasserbau.

Wir freuen uns sehr, dass die Sitterfähre Gertau wieder aufgebaut ist. Damit bleibt ein wertvolles Stück regionaler Geschichte erhalten und kann auch künftig von der Bevölkerung sowie von Gästen aus nah und fern genutzt werden.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Koster Andreas und Carmen, BG 2026.015, Parz. 534, Untere Rebrainstrasse 3, Demontage Öl-Tankanlage, Ersatz durch Luft-Wasser WP
- Roos Walter, BG 2025.032, Parz. 229, Hauptstrasse 28, Unterteilung Wg 1. OG in 2 Wg, Einbau Küche, Bad in Wg EG und Lifteinbau
- Brunnenkorporation Eberswil, BG 2025.059, Parz. 2133, Rehalpstrasse, 9220 Bischofszell, Reparatur eines vorhandenen Zauns-Hag
- Wohlwend René, BG 2026.014, Parz. 118, Rugglishub 4, Installation eines Batteriespeichersystems an Nordost-Fassade
- Schäfer Christian und Diana, BG 2026.016, Parz. 2100, Rehalpstrasse 2, Anbringen eines durchsichtigen Acryldachs auf bereits best. erbaute Terrassen-Pergola
- Brunner Corina, BG 2026.012, Parz. 3242, Vogelherd 5, Wohnraumerweiterung

ERSATZ FOSSILER HEIZUNGSANLAGEN

Neues Vereinfachtes Verfahren für den Ersatz fossiler Heizungsanlagen durch Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Aussengerät

Der Ersatz bestehender fossiler Heizungsanlagen (Öl, Gas) durch Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Aussengerät unterliegt derzeit grundsätzlich dem ordentlichen Baubewilligungsverfahren. Dieses Verfahren verursacht bei den Gesuchstellern und der Gemeindeverwaltung einen erheblichen administrativen, zeitlichen und finanziellen Aufwand.

Der Ersatz einer Heizungsanlage durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe stellt in vielen Fällen eine technisch standardisierte Massnahme dar. Sofern die massgebenden gesetzlichen Vorschriften – insbesondere im Bereich Lärmschutz und Energie – eingehalten werden, sind in der Regel keine weitergehenden baurechtlichen Abklärungen erforderlich.

Einzureichende Unterlagen

Vom Bauherrn, Installateur oder Architekten sind folgende Unterlagen einzureichen:

- offizielles Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben, wie üblich bei jeder Baueingabe
- Situationsplan mit eingezeichnetem Standort der Wärmepumpe sowie Vermassung zum Lärmempfangspunkt
- Unterschrift des direkt betroffenen Nachbarn beim massgebenden Lärmempfangspunkt
- Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen gemäss Cercle Bruit
- Energienachweis EN-103 Heizungs- und Warmwasseranlagen
- Energienachweis EN-120-TG Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz
- Technische Daten der Luft/Wasser-Wärmepumpe

Die Prüfung erfolgt durch die Bauverwaltung unter Beizug einer Fachperson im Bereich Energie. Sind die Unterlagen vollständig und sind die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, erhält der Gesuchsteller eine schriftliche Bestätigung per E-Mail oder Brief, dass aus baurechtlicher Sicht keine Einwände bestehen. Eine formelle Baubewilligung wird in diesen Fällen nicht mehr erteilt.

Das vereinfachte Verfahren gilt ausschliesslich für Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Aussengerät.
Vom vereinfachten Verfahren ausgenommen sind insbesondere:

- Erdwärmesonden-Wärmepumpen
- Vorhaben, welche die gesetzlichen Anforderungen, insbesondere im Bereich Lärmschutz, nicht erfüllen
- Fälle mit weiteren baurechtlichen Konflikten

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 09. Juni 2026
20:00 Uhr
Turnhalle Hoferberg

Der Gemeinderat freut sich auf einen interessanten Abend.

Zustellung des Stimmrechtsausweises

Den Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlung erhalten Sie mit separater Post. Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis bis zum 20. Mai 2026 nicht erhalten haben, bitten wir Sie um sofortige Benachrichtigung.

UNSERE WEIHERBADI IST BEREIT FÜR DIE NEUE SAISON

Die Weiherbadi ist für viele Einwohnerinnen und Einwohner ein ganz besonderer Ort in unserer Gemeinde. Im Sommer lädt sie zum Baden, Verweilen und Erholen ein. Sei es beim Sprung ins erfrischende Wasser, beim Ausruhen auf der Liegewiese oder beim Geniessen der wunderschönen Umgebung.

Damit sich unsere Weiherbadi jedes Jahr wieder gepflegt, einladend und sicher präsentiert, ist im Frühling einiges an Arbeit nötig. Im April ist deshalb unser Werkhofteam mit grossem Einsatz vor Ort. Nach den Wintermonaten haben Wasser, Witterung und Natur ihre Spuren hinterlassen. An Treppen, Geländern, Stegen und weiteren Anlageteilen setzen sich Algen, Schmutz und natürliche Ablagerungen fest. Diese werden sorgfältig entfernt, die Anlage wird gründlich gereinigt und wieder auf Vordermann gebracht.

Zur Vorbereitung gehören auch die Umkleidekabinen, die Dusche, die Umgebung sowie der Garten und die Wiese als Liegefläche. Alles wird gereinigt, gepflegt und kontrolliert. Wenn dabei Schäden festgestellt werden oder etwas nicht mehr in gutem Zustand ist, wird es repariert oder ersetzt. Gerade diese vielen Arbeiten im Hintergrund tragen wesentlich dazu, dass sich unsere Weiherbadi während der Badesaison von ihrer schönsten Seite zeigt.

Ein besonderes Augenmerk gilt zudem der Sicherheit. Sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen werden sorgfältig geprüft, damit die Badigäste die Weiherbadi möglichst unbeschwert geniessen können. Die Bilder zeigen eindrücklich, mit wie viel Sorgfalt, praktischem Können und Herzblut diese Arbeiten erledigt werden. Dafür danken wir unserem Werkhofteam ganz herzlich. Es leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere Weiherbadi auch in diesem Jahr wieder ein Ort der Freude, der Begegnung und der Erholung ist.

Der Gemeinderat freut sich auf eine angenehme Badesaison und bittet alle Badigäste, Sorge zur Anlage zu tragen, damit dieser schöne Ort in unserer Gemeinde weiterhin Freude bereitet und wünscht allen Badigästen viele sonnige, unbeschwerte und abkühlende Stunden in unserer Weiherbadi.

ERINNERUNG: 1. STEUERRATE 2026 FÄLLIG

Am 31. Mai 2026 wird die erste ordentliche Steuerrate für natürliche Personen fällig. Wir danken Ihnen für die rechtzeitige Überweisung der entsprechenden Beträge. Falls Sie monatliche Zahlungen wünschen, melden Sie sich bitte direkt beim Steueramt per Mail an steueramt@pghg.ch

RUHEZEITEN

Vor allem während den Sommermonaten stellt sich die Frage nach der Einhaltung von Ruhezeiten. Grundsätzlich gelten folgende Zeiten, an denen das Rasenmähen, Häckseln und weitere lärmverursachende Arbeiten zu unterlassen sind:

- Montag - Freitag, von 12.00 - 13.00 Uhr und von 19.00 - 07.00 Uhr
- Samstag, von 12.00 - 13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
- Sonn- und allgemeinen Feiertagen generell verboten

Um 22.00 Uhr beginnt die Nachtruhe. Planen Sie ein Fest oder ein fröhliches Beisammensein im Freien, orientieren Sie rechtzeitig Ihre Nachbarn! Sie werden sicher ein Auge zudrücken. Gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz sind das A und O für eine gute Nachbarschaft.

E-VOTING

Hauptwil-Gottshaus setzt auf moderne Demokratie: E-Voting erfolgreich gestartet

Am 8. März 2026 schrieb Hauptwil-Gottshaus ein kleines Stück Demokratiegeschichte: Unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten erstmals auch elektronisch abstimmen. Damit gehört unsere Gemeinde zu den ersten Gemeinden im Kanton Thurgau, die E-Voting als zusätzlichen Stimmkanal anbieten.

Das Interesse an dieser modernen Form der Stimmabgabe ist erfreulich gross. Bereits 121 von insgesamt 1'440 Stimmberechtigten hatten sich für E-Voting registriert, davon gaben 109 ihre Stimme elektronisch ab. Inzwischen sind bereits 152 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für E-Voting angemeldet. Das entspricht rund 10 % aller Stimmberechtigten. Hauptwil-Gottshaus zählt damit weiterhin zu den führenden Gemeinden im Kanton.

E-Voting ergänzt die bewährten Möglichkeiten der Stimmabgabe an der Urne oder per Brief und bietet eine zusätzliche, zeitgemässe und unkomplizierte Möglichkeit, an politischen Entscheidungen teilzunehmen – sicher, flexibel und ortsunabhängig.

Wer sich für E-Voting anmeldet, profitiert zudem von einem direkten elektronischen Zugang zu sämtlichen Abstimmungsunterlagen. Dazu gehören Informationen zu den Vorlagen sowie verständlich aufbereitete Erklärvideos zu den einzelnen Abstimmungsthemen.
Die Videos stehen allen Interessierten auch unabhängig vom E-Voting auf der Website des Kantons Thurgau zur Verfügung:
rechtsdienst.tg.ch/wahlenabstimmungen/naechste-wahlen-abstimmungen.html/17770

Eine Anmeldung für E-Voting ist jederzeit möglich. Damit die Teilnahme für einen kommenden Urnengang berücksichtigt werden kann, muss die Registrierung spätestens acht Wochen vor dem Abstimmungstermin erfolgen. Für den Urnengang vom 14. Juni 2026 ist eine Neuanmeldung nicht mehr möglich – für alle weiteren Abstimmungen jedoch jederzeit.

Weitere Informationen finden Sie unter:
rechtsdienst.tg.ch/e-voting

Der Gemeinderat freut sich über das grosse Interesse der Bevölkerung und bedankt sich herzlich für das Vertrauen in diese neue Form der politischen Mitwirkung. Gemeinsam setzt Hauptwil-Gottshaus ein Zeichen für eine moderne, zugängliche und zukunftsorientierte Demokratie.

ABSTIMMUNG 14. JUNI 2026

Zur Abstimmung gelangen zwei nationale Vorlagen:

- Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- Änderung des Zivildienstgesetzes (ZDG): Anpassung der gesetzlichen Bestimmungen für den Zivildienst.

Abstimmungszeiten Samstag

Gemeindehaus	17:30-18:00 Uhr
Schulhaus Hoferberg	17:00-17:30 Uhr

Abstimmungszeiten Sonntag

Gemeindehaus	09:45-10:45 Uhr
Schulhaus Hoferberg	09:30-10:15 Uhr

VORANKÜNDIGUNG BUNDESFEIER 2026

Wir freuen uns, Sie herzlich zur diesjährigen Bundesfeier einzuladen, die am **Freitag, den 31. Juli 2026** in Hauptwil stattfinden wird. Die Festwirtschaft ist ab 19.00 Uhr geöffnet, das offizielle Programm startet um 20.00 Uhr.
Gemeinsam möchten wir die Werte, die Tradition und den Zusammenhalt unserer Schweiz feiern.

Freuen Sie sich auf ein festliches Programm mit musikalischen Darbietungen, etwas zu essen und geselligen Stunden in guter Gesellschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend verbringen und den Nationalfeiertag in stimmungsvoller Atmosphäre willkommen heissen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

VEREINSEMPFANG

Das Heimatchörli Gottshaus wird im Juni am Eidgenössischen Jodlerfest teilnehmen, welches vom 26. – 28. Juni 2026 in Basel stattfinden wird.
Um dem Heimatchörli einen gebührenden Empfang zu bereiten, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung und Vereine zum traditionellen Vereinsempfang ein.
Besammlung ist am 28. Juni 2026, um 19.20 Uhr beim Bahnhof Hauptwil.
Nach der Ankunft der Jodlerinnen und Jodler um 19.29 Uhr freut sich der Rat, den Gästen einen Apéro mit Wurst und Brot zu offerieren.
Wir wünschen dem Heimatchörli Gottshaus viel Erfolg und ein unvergessliches Fest in Basel.

32. EIDGENÖSSISCHES
JODLERFEST
BASEL 26.–28. JUNI 2026

- **Für Besucher in Basel:**
  Das Heimatchörli Gottshaus singt am Samstag, 27.06.2026 um 12.20 Uhr im Lokal G - Peterskirche
- **Für die Daheimgebliebenen:**
  Der Vereinsempfang ist am Sonntag, 28.06.2026 um 19.20 Uhr beim Bahnhof Hauptwil

WIR GRATULIEREN

13.06.2026
Antonia Müller-Paganini
zum 90. Geburtstag,
wohnhaft im Kurhaus Marienburg 13,
in St. Pelagiberg

21.06.2026
René Nater
zum 85. Geburtstag,
wohnhaft am Kapellenweg 5,
in Hauptwil

ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir in unserer Gemeinde herzlich willkommen:

- Ramon Hug, Oberdorfstrasse 21b, Hauptwil
- Kris Müller, Mittlere Huswisstrasse 7, Hauptwil
- Nadine Heierli, Hummelberg 4, Hauptwil
- Selina Heierli, Hummelberg 4, Hauptwil
- Kenji Jäger, Freihirten 1, Hauptwil
- Christopher Kurz, Sonnhaldenstrasse 20, St. Pelagiberg
- Stephanie Kurz, Sonnhaldenstrasse 20, St. Pelagiberg
- Jan Kurz, Sonnhaldenstrasse 20, St. Pelagiberg

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Egon Tabert, war wohnhaft in Weiherwald 4, Hauptwil

WIR GRATULIEREN
UNSEREN NEUGEBORENEN:

27.03.2026 - **Letizia Bitschnau**
Eltern: Monika und Jakob Bitschnau
Adresse: Trön 20, St. Pelagiberg

28.03.2026 - **Tilla Schöbi**
Eltern: Alexandra Lang und Stefan Schöbi
Adresse: Rotfarb 2, Hauptwil

17.04.2026 - **Luan Finn Zuliani**
Eltern: Janine und Reto Zuliani
Adresse: Weiherwald 1, Hauptwil

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Bitte beachten Sie unsere reduzierten Sommeröffnungszeiten:

Vom 6. Juli bis 7. August 2026

M/D Montag & Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr
D/F Donnerstag & Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können nach Absprache vereinbart werden.

52. MAMMUT FLOSSRENNEN

Kreative Flosse und starke Leistungen am Mammut Flossrennen

Am diesjährigen Muttertag zog das traditionelle Mammut Flossrennen auf Sitter und Thur erneut zahlreiche Schaulustige an. Die insgesamt 28 Flossmannschaften starteten ab 10 Uhr gestaffelt auf die rund 12 Kilometer lange Strecke. Die Stimmung war ausgelassen und das Interesse am traditionsreichen Anlass erneut sehr gross.

Mit den Flossen haben sich die Flösser einmal mehr selbst übertroffen. Ein echter Blickfang waren die aufwendig gestalteten Konstruktionen, in die viele Teams mehrere hundert bis über 2000 Stunden Arbeit investiert haben. Die vielseitigen Sujets reichten von humorvollen Klassikern bis hin zu liebevoll gestalteten Themenwelten.
Das kreative Podium der Originalitätsklasse:

1. „Super Mario Bros - Die Flussfahrt" – Flossclub Wasserflöh
2. „Die Schlümpfe: Wildwasserfahrt" – Flosshüüler.ch
3. „30 Jahre Gemeinde Kradolf-Schönenberg" – Thurbine Schönenberg-Kradolf

In der Rennklasse stand die Geschwindigkeit im Fokus: Hier zählte allein die Zeit und einige Teams stellten einmal mehr ihr Können und ihre Ausdauer unter Beweis.
Top 3 der Rennklasse:

1. TV Sommeri – 01:31:20
2. Hagen-Bau III – 01:34:00
3. Black Betty – 01:41:20

Alle Teams bewältigten die Strecke ohne grössere Zwischenfälle, während zahlreiche Zuschauer entlang der Route mit Applaus und bester Laune für eine grossartige Stimmung sorgten und die Flösser:innen lautstark anfeuerten. Gleichzeitig blieb der Wettkampf anspruchsvoll, da die Teams ihre Flosse immer wieder mit viel Einsatz und Geschick auf Kurs halten mussten.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer:innen, Sponsor:innen, Gönner:innen, Anwohner:innen sowie an alle Beteiligten entlang der Strecke. Ohne dieses Engagement wäre das Flossrennen nicht möglich.
Wer in zukünftigen Jahren als Flösserteam dabei sein möchte, ist herzlich zum Infoabend vom 4. Juni in Bischofszell eingeladen. Mehr Infos unter www.flossrennen.ch.

Das OK Mammut Flossrennen und
die turnenden Vereine Schönenberg-Kradolf

NEUFLÖSSER-INFOABEND

Einstieg als Flösser beim Mammut Flossrennen

Das Mammut Flossrennen auf Sitter und Thur zählt zu den traditionsreichsten Anlässen der Region. Wer erstmals als Flösserteam teilnehmen möchte, erhält am Infoabend einen umfassenden Einblick in diesen einzigartigen Wettkampf.

Dabei werden zentrale Aspekte wie der zeitliche und organisatorische Rahmen, der Aufbau eines Flosses sowie die speziellen Anforderungen der Flussabschnitte auf Sitter und Thur beleuchtet. Ergänzend bietet der Abend Raum für individuelle Fragen und persönliche Anliegen.
Erfahrene, aktive Flösser sowie Mitglieder des Organisationskomitees berichten aus der Praxis, teilen ihre persönlichen Erfahrungen und geben wertvolle Tipps für angehende Neuflösser. Der Anlass bietet damit eine ideale Gelegenheit, sich unverbindlich zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen.

Datum: Donnerstag, 4. Juni 2026
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Rathaus Bischofszell, im Bürgersaal, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Der Infoabend ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

OK Mammut Flossrennen

MELONEN – GAZPACHO MIT TAPAS-SPIESSLI

Rezept für vier Personen

- 40 g Toastbrot
- 2 EL Sherry-Essig (oder Weisser Balsamico)
- 600 g reife Tomaten
- 400 g Wassermelone (entkernt)
- 1 rote Peperoni
- 1 Zwiebel (grob gewürfelt)
- 1 Knoblauchzehe
- 5 EL Olivenöl (Extra Vergine)
- Salz, Pfeffer, Tabasco

Wassermelone, Gran Serrano Schinken, Manchego-Käse und Oliven für die Spiessli. Wer mag, kann auch noch Chorizo nehmen. Hauptsache alles spanische Spezialitäten.

1. Toastbrot in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel geben. Mit dem Essig befeuchten.
2. Die Tomaten von der Fliege befreien und auf der anderen Seite kreuzweise einschneiden. In kochendem Wasser 2-3 Minuten blanchieren. In kaltem Wasser abschrecken und häuten. Vierteln, entkernen und in grobe Stücke schneiden. In einen Standmixer geben.
3. Die Wassermelone ebenfalls in grobe Stücke schneiden und zugeben.
4. Peperoni waschen, entkernen, in grobe Stücke schneiden und ebenfalls zugeben.
5. Zwiebel, Knoblauch, Toastbrot und Olivenöl zugeben. Alles aufmixen, bis sich alles schön verbindet.
6. Mit den Gewürzen abschmecken. Für mindestens zwei Stunden kühl stellen. Anrichten.
7. Mit den Tapas Spiessli servieren. Je nach Appetit gibt es Eines oder mehrere davon.

Info: Die Gazpacho «Andaluz» ist die spanische Nationalsuppe. Dieses Rezept ist eine kreative Variante davon. An heissen Tagen ist diese kalte Suppe ein erfrischender Gaumenschmaus.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

UNTER FREIEM HIMMEL

Mit Instrument, Polo-Shirt und kurzer Hose präsentieren sich die Musikantinnen und Musikanten im Juni bei ihren drei traditionellen Platz-Konzerten. Die MG Brass Band Hauptwil spielt leichte, eingängige Musik aus ihrem Blasmusikrepertoire. Die Konzerte finden in lockerer Atmosphäre unter freiem Himmel statt, sofern das Wetter mitspielt. Musikfreunde sind zu den Platz-Konzerten wie folgt herzlich eingeladen:

- Mittwoch, 10. Juni 2026, 19:30 Uhr, Weiherdamm Hauptwil
- Mittwoch, 17. Juni 2026, 19:30 Uhr, Waldschenke Bischofszell
- Freitag, 26. Juni 2026, 19.30 Uhr, beim Camping Leutswil

www.mgbbh.ch

REHKITZE VERMÄHEN? - NEIN DANKE

Gerne unterstützen wir in der hektischen Zeit des Heuens die Landwirte in unserem Jagdrevier bei der „Kitzrettung". Der beste Erfolg wird erzielt, wenn am Vorabend der geplanten Mahd die Heuwiesen mit Tüchern und Blinklampen bestückt (verblendet) werden. Durch diese Massnahme führen die Muttertiere nicht selten ihre Kitze während der Nacht aus dem Gefahrenbereich.

Gemeinsam mit Ihnen sollte es uns gelingen, das unnötige Kitzsterben in den ersten Lebenstagen zu reduzieren. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Jagdpächter Daniel Kälin (Tel. 079 434 18 06), wohnhaft Wilen-Gottshaus. Er wird das Notwendige in die Wege leiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SPITEX OBERTHURGAU

Am Montag, 20.04.2026 fand im Saal des Alters- und Pflegezentrum APZ die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die anwesenden Mitglieder, Behördenvertreter, Mitarbeiter und sonstigen Interessierten wurden über die Geschäfte des vergangenen Jahres informiert. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil tauchte Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler in die Geschichte der Spitex Oberthurgau ein. Das für die Finanzen verantwortliche Vorstandsmitglied, Ladina Rhyn, erläuterte die Jahresrechnung des Jahres 2025. Das vergangene Jahr konnte erfreulicherweise mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Hier lag der Verein Spitex Oberthurgau deutlich über Budget. Die Finanzverantwortliche erklärte, dass die Budgetierung der Leistungsstunden eine anspruchsvolle Aufgabe ist. Es ist es nicht voraussehbar, welche Klienten, welche Leistungen über welchen Zeitraum benötigen.

Präsident Federico Pedrazzini hat über die konstruktive Zusammenarbeit mit den Behördenvertreter berichtet. Er gab einen kurzen Rückblick auf die Bauphase des Neubaus und informierte über den kantonalen Ausbildungsverbund zwischen den Spitex Organisationen des Kantons Thurgau. Ebenso hat er die hervorragende Arbeit der Geschäftsleitung gewürdigt und hervorgehoben, wie gut sich Frau Hof-Kleiner in ihre Rolle als Co-Geschäftsleitung eingearbeitet hat.

Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler hat über aktuelle Schwerpunkte der Spitex Oberthurgau informiert. Ein wichtiges Thema ist die Ausbildungsverpflichtung, welche die Organisationen erfüllen müssen. Die Spitex Oberthurgau ist z.B. dazu verpflichtet, jährlich acht Pflegefachfrauen HF auszubilden. Leider kann die Spitex Oberthurgau diese Forderung mangels Interessenten im Moment nicht erfüllen. Frau Kradolfer hat den anwesenden Interessenten eindrückliche Zahlen zu den Strafzahlungen präsentiert: Pro nicht besetztem Ausbildungsplatz entstehen Strafzahlungen an den Kanton über Fr. 85'000.00. Die als Verein geführte Organisation ist nicht in der Lage, diese Ersatzabgaben selbst zu übernehmen und ist auch da auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Anschlussgemeinden angewiesen.

Im diesjährigen Wahljahr wurden wiederum alle Vorstandsmitglieder (Federico Pedrazzini, Präsidium, Ladina Rhyn, Finanzen, Monika Ramsauer, Qualität und Susanne Scheiwiler-Noser, Ärztevertretung) und alle Behördenvertretungen (Claude Brunner, Stadt Amriswil, Susanne Scheiwiler-Noser, Stadt Bischofszell, Tatjana Rutz, Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, Daniela Heitz, Gemeinde Hefenhofen, Roger Fanetti, Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf) wiedergewählt. Jérôme Egli wird neu als Behördenvertreter für die Gemeinde Sommeri aufgenommen.

Wie jedes Jahr wurden mehrere Mitarbeitende für ihren langjährigen Einsatz bei der Spitex Oberthurgau geehrt: Esther Stricker, Aline Berlinger, Brigitta Koster und Bea Rusch für je 10 Jahre, Bea Oswald und Claudia Severini für 15 Jahre und Monika Sutter für 20 Jahre.

Nostalgisch wurde es beim diesjährigen Referat «1886 bis 2026 – 140 Jahre unterwegs zu den Menschen» von Maja Kradolfer Mettler. Sie zeigte anhand diverser alter Fotos, Statuten und Kassabuchauszügen die Geschichte vom im Jahr 1886 im Restaurant Schäfli gegründeten Krankenpflegeverein bis heute auf. Im genau gleichen Jahr wurde auch der Krankenpflegeverein Bischofszell gegründet. Damals waren Schwestern des Diakonissenhaus Bern im Einsatz. Der Besuch des sonntäglichen Kirchenbesuchs war ebenso geregelt wie die Preise für das Setzen von Blutegeln. Die Notwendigkeit einer ambulanten Krankenpflege war damals wie heute sichtbar, brachten doch damals wie heute Krankheit und Unfälle Not und Kummer in die Familien. Das Referat wurde mit Fotos der neuen Räumlichkeiten abgeschlossen und gab am anschliessenden Apéro noch einiges zu reden und zu schmunzeln.

«BAHNBUSPLUS» REGE DISKUTIERT

Stadt Bischofszell

Am «Inforum» der Stadt Bischofszell wurde über die projektierte Verkehrsdrehscheibe am Bahnhofplatz Bischofszell Stadt mit Projektnamen und Internetadresse «bahnbusplus.ch» informiert. Interessierte diskutierten rund um das Projektmodell und konnten dort die Idee mit Spielzeugfahrzeugen quasi «durchspielen».

Stadtpräsident Thomas Weingart brachte die Hintergründe gleich zu Beginn auf den Punkt: «Das Projekt ist anspruchsvoll. Es gibt viele Ansprüche, und es gibt rechtliche und technische Vorgaben.» Der Bahnhofplatz werde insgesamt täglich von rund 2500 Personen genutzt.

Buseinstieg behindertengerecht

Weingart erklärte, dass das neue Behindertengleichstellungsgesetz und die gestiegenen Sicherheitsanforderungen für Menschen mit Einschränkungen gar keine Wahl liessen, insbesondere wegen den nicht gesetzeskonformen Buseinstiegen. Kernstück des Projekts zur Neugestaltung sei im Westen des Bahnhofgebäudes gegen die Post der neue Bushof: Die drei Haltekanten seien unter dem langgezogenen Perron-Solardach zwischen Bahnhofgebäude und Gleis 1 für Umsteigende behindertengerecht und geschützter erreichbar als die bestehenden Busplätze auf der Ostseite. Im Osten sollen überdachte Veloabstellplätze in Perrondach-Nähe und Parkplätze für Autos und Motorräder entstehen.

Kurzzeitparkplätze für Geschäftsverkehr

Entlang der Poststrasse seien aufgrund technischer Vorgaben des Kantons keine Busstationen möglich. Deshalb seien auf der Westseite zehn Kurzzeitparkplätze vorgesehen – vier mehr als bis anhin, was wichtig sei für die Geschäfte und Laufkundschaft der Dienstleistungsbetriebe in der Nähe. Weingart ist sich bewusst, dass das Parkplatzthema grosse Beachtung verdiene und komplettierte deshalb die «Parkplatz-Bilanz»: Auf der Ostseite werde es gemäss dem Projekt neu 41 Parkplätze geben (aktuell 34), auf der Westseite müssten die 23 Parkplätze wie der Güterschuppen den drei Bushaltekanten weichen. Es ergäben sich beim aktuellen Planungsstand zwölf Parkplätze weniger, wobei die bestehenden Langzeit-Parkplätze tagsüber insgesamt weniger als 40 Prozent belegt seien.

Kosten grösstenteils vorfinanziert

Die Kosten bezifferte Thomas Weingart mit rund 5,6 Millionen Franken, wobei der Schwankungsbereich bei plus/minus 20 Prozent liege. Am meisten wird für die Parkplätze mit 2,8 Millionen veranschlagt, der Bushof dürfte etwa 1,5 Millionen kosten und das neue Solar-Perrondach rund 1,3 Millionen. Die Gemeindeversammlung habe bereits 4,4 Millionen Franken für das Neugestaltungsprojekt zurückgestellt. Es sei denkbar, für die Mitfinanzierung die Fonds für Parkplätze zu beanspruchen. Ausserdem dürfe man mit Beiträgen seitens der SBB und des Kantons rechnen.

Rückmeldungen erwünscht

Weingart motiviert auch Personen der Politischen Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, ihre Erfahrungen am Bahnhofplatz einzubringen: «Wir freuen uns über konstruktive Anregungen per Telefon oder Brief, im Rathaus oder über das Online-Formular.» Ab September würden alle Rückmeldungen ausgewertet.

INFOS ÜBER «BAHNBUSPLUS»

Mehr Infos auf www.bahnbusplus.ch oder an einem der Bahnhofplatz-Infoevents im Güterschuppen:

- Dienstag, 9. Juni, 16.30 bis 19 Uhr
- Samstag, 13. Juni, 10.00 bis 12 Uhr
- Dienstag, 16. Juni, 16.30 bis 19 Uhr

Bürgerinnen und Bürger diskutieren anhand eines anschaulichen Modells konstruktiv-angeregt mit Stadtratsmitgliedern über die Neugestaltung des Bahnhofareals Bischofszell Stadt.

FACE-LIFTING BEI DER FDP. DIE LIBERALEN BISCHOFS-ZELL UND UMGEBUNG

An der Jahresversammlung stand die Neugestaltung des Bahnhofplatzes auf der Traktandenliste. Die Versammlung entschied zudem über mehrere zukunftsweisenden Anträge sowie wichtige organisatorische Änderungen innerhalb der Ortspartei.

Zu Beginn der Versammlung besichtigte die Ortspartei das Projekt «bahnbusplus», der Neugestaltung des Bahnhofplatzes Bischofszell Stadt. Das Konzept mit Modell zur geplanten Neugestaltung für den barrierefreien Ausbau des Bushofs konnten die Teilnehmenden im Güterschuppen einsehen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die organisatorische Weiterentwicklung der Ortspartei. Die Versammlungsmitglieder diskutierten eine Statutenrevision sowie eine neue Namensgebung. In den Statuten wurden verschiedene Funktionen angepasst und sprachliche Aktualisierungen vorgenommen.

Mit dem neuen Namen soll eine stärkere regionale Ausrichtung mit den umliegenden Gemeinden sichtbar gemacht werden. Verbunden durch die beiden regionalen Flüsse steht die neue Bezeichnung «FDP.Die Liberalen SitterThur» für die ortsübergreifende Vernetzung der Partei. Sie erhält mit dem neuen Auftritt ein neues Gesicht.
Damit ist die FDP die erste Ortspartei in der Region Bischofszell mit dieser namentlichen Neuausrichtung.

Die FDP.Die Liberalen SitterThur will sich weiterhin aktiv in die Entwicklung von Bischofszell und der Region einbringen und setzt dabei auf pragmatische Lösungen, Transparenz, solide Finanzen und einen offenen Dialog mit Bevölkerung und Gewerbe sowie eine nachhaltige Entwicklung.

Pascale Fässler, Präsidentin,
FDP.Die Liberalen SitterThur

SVP BI DÄ LÜÜT

Die SVP Bischofszell und Umgebung hielt am 22.April ihre Mitgliederversammlung in der Hirschenschür Hohentannen ab. Präsident Michael Münger führte durch die Traktanden und begrüsste die Anwesenden. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde genehmigt, ebenso die präsentierte Jahresrechnung 2025.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung des langjährigen Aktuars Marcel Böhi, der für seinen Einsatz gewürdigt wurde. Als neuer Aktuar wurde Beat Stuber einstimmig gewählt.

Im Anschluss fand die öffentliche Veranstaltung „SVP bi dä Lüt“ statt. Dabei gab Nationalrätin Diana Gutjahr einen Einblick in die vergangene Session und informierte über aktuelle politische Themen auf nationaler Ebene. Fazit: Die SVP hat noch viel zu tun, packen wir’s an.

Christian Steiner Vizepräsident SVP Bischofszell u.U.

Michael Münger Präsident SVP Bischofszell und Umgebung und Diana Gutjahr Nationalrätin

Schule Bischofszell

RAUMPFLEGER/-IN 30%

Die Volksschulgemeinde Bischofszell sucht Verstärkung für die Schulanlage Hoffnungsgut

Einsatz: Mi-, Do- und Fr-Nachmittag sowie Ferienreinigungen. Sie bringen Reinigungserfahrung, Teamgeist und Flexibilität mit?
Einsendeschluss: 15. Juni 2026
Die vollständige Stellenausschreibung und alle Details finden Sie auf unserer Website unter www.schule-bischofszell.ch.

SCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG - RECHNUNG 2025

Donnerstag, 04.06.2026, 20.00 Uhr,
Hoferberg (Gottshaus)

Traktanden:

- Begrüssung
- Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025
- Jahresbericht 2025
- Jahresrechnung 2025
- Bauabrechnungen
- Mitteilungen
- Allgemeine Umfrage

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Volksschulgemeinde Bischofszell sind herzlich eingeladen, von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Apéro offeriert.
Die Schulbehörde freut sich über eine rege Teilnahme.

KINDERFLOHMARKT 2026

Bei herrlichem Sonnenschein und leichter Bise fand am Samstag, 25. April 2026, der Kinderflohmarkt auf dem Schulhausplatz in Hauptwil statt. 16 Verkäuferinnen und Verkäufer sicherten sich einen Marktstand und boten während zwei Stunden Spielsachen aller Art zum Verkauf an.

Für eine tolle Überraschung sorgten drei Musikanten, die spontan mit einem Ständchen für gute Stimmung sorgten. Auch kulinarisch kam niemand zu kurz: Im Flohbeizli gab's Bratwurst, Cervelat, feine Kuchen und diverse Getränke für Gross und Klein.

Rundum war es ein sehr gelungener Anlass. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie stolz die Kinder ihre Sachen verkaufen – und wie die Augen derjenigen leuchten, die ein neues Spielzeug ergattern. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf die nächste Durchführung im Herbst 2027...

Für das Elfo Simone Schmid

LESEBÄNKLI

Ab Mai bis September finden Sie auf dem Bänkli von Horbach Richtung Birnstil, an der Kreuzung zu Störshirten eine Kiste voller Lesegenuss für alle Alterskategorien. Mit ihrer Auswahl an Büchern und Zeitschriften für Jung und Alt lädt sie zum Lesen, Schmökern und Verweilen ein. Jedermann kann sich die Zeit und Musse nehmen und sich in aller Ruhe ein Buch nach eigenem Geschmack vornehmen.
Falls die Zeit nicht ausreicht, um das Buch auf dem Bänkli fertig zu lesen, kann es auch nach Hause mitgenommen und später wieder zurückgebracht werden.
Die Box enthält auch ein Gästebuch, in welchem die Leserin, der Leser Notizen, Anregungen und Wünsche festhalten kann.

Bibliothek am Hechtplatz, Bischofszell

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Donnerstag, 4. Juni 2026	Papiersammlung Ortsteil Hauptwil
8.-12. Juni 2026	Projektwoche Gottshaus: «Unser Dorf»
Donnerstag, 11. Juni 2026	Elternanlass der Schule Gottshaus: «Unser Dorf»
22.-26. Juni 2026	Klassenlager der Mittelstufenklassen Hauptwil
Dienstag, 23. Juni 2026	Elternabende Kindergarten (SJ 26/27) Hauptwil und Gottshaus
Montag, 29. Juni 2026	Schnuppernachmittag in den neuen Klassen (beide Schulen)

TANZSHOW DER MUSIK-SCHULE BISCHOFSZELL

Ende April fand in der Bitzihalle die Tanzshow der Musikschule Bischofszell statt. Sämtliche Tanzgruppen waren vertreten, darunter Kindertanz, Jazzdance und Streetdance. Die beiden Leiterinnen Jana Forster und Sara Stojcic hatten gemeinsam mit den Kindern ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.
Die Halle war sehr gut gefüllt und das Publikum durfte sich über eine vielseitige und lebendige Show freuen. Die Kinder zeigten grossen Einsatz, waren hoch motiviert und präsentierten ihre Tänze mit viel Freude und Engagement.
Die Vorführungen der Kinder wurden mit viel Applaus belohnt. Die Show begeisterte das Publikum mit ihrer Vielfalt und Energie.

Sabrina Weingart, Schulleitung Musikschule

SCHULE HAUPTWIL

Exkursion zu den fleissigen Bienen
Am 27. April erlebte die 2./3. Klasse von Hauptwil einen ganz besonderen Unterrichtsvormittag: Wir besuchten den Lehrbienenstand in Donzhausen. Vor Ort wurden wir von zwei erfahrenen Imkern begrüsst. Sie gaben uns faszinierende Einblicke in die Welt der Honigbienen. Wir lernten nicht nur, wie ein Bienenvolk organisiert ist und welche wichtige Rolle die Königin spielt, sondern durften auch einen Blick in die Bienenstöcke werfen.
Damit wir gut geschützt vor Stichen waren, durften sich alle Schülerinnen und Schüler einen richtigen Imkerkopfschutz überziehen. Wir sahen die Waben, welche teils schon mit Honig gefüllt, teils noch leer waren. Ein Film gab uns zusätzlich Einblick und spannende Informationen.
Es war eine äusserst lehrreiche Exkursion, bei der wir die Natur hautnah erleben konnten.

Text: Petra Schär

SCHULE GOTTSHAUS

Technik verstehen
Die beiden Unterstufenklassen von Gottshaus tauchten in den vergangenen Wochen in die spannende Welt der Technik ein. In Zweiergruppen wählten die Schülerinnen und Schüler jeweils einen Gegenstand aus, den sie genauer unter die Lupe nahmen. Mit viel Neugier und Entdeckerfreude wurde untersucht, wie die Dinge funktionieren, welche Mechanismen dahinterstecken und was es braucht, um sie selbst mit Karton nachzubauen. Schritt für Schritt entstanden so eigene Modelle und kreative Nachbauten, die eindrücklich zeigten, wie gut die Kinder die Technik hinter ihren Objekten verstanden hatten.
Den krönenden Abschluss bildete eine Präsentation für die Mittelstufenkinder. Stolz stellten die jungen Tüftlerinnen und Tüftler ihre Projekte vor, erklärten deren Funktionsweise und beantworteten Fragen.

Text: Johanna Svec

Im Land der Tiere
1.-3. Klasse Schüssleder/Reifler
Als Einstimmung in das neue Thema, wurden die Kinder in das Märchenland auf die Bühne im Hoferberg entführt. Die Märchenerzählerin, Helena Schwizer aus Häggenschwil, erzählte uns Geschichten, die immer auch zum Nachdenken anregten, über wahre Freundschaft, Schein & Trug, usw. So wurde in den Geschichten einerseits die Besonderheiten einzelner Tiere hervorgehoben und ebenso, was es zu einem guten Zusammenleben braucht. So legte Frau Schwizer eine wunderbare Grundlage, um nun Tiere zu erforschen, welche wir nicht immer so niedlich finden, aber einen wertvollen Nutzen für unser Zusammenleben haben.

Text: Doris Reifler

LifeTrail – Weg zur Hoffnung

Vom 20. bis 28. Juni 2026 kann der Weg zur Hoffnung in Bischofszell erlebt werden. Der rund ein Kilometer lange Erlebnisweg mit neun interaktiven Stationen ist kostenlos zugänglich und eignet sich für Kinder, Jugendliche und Familien.

Startpunkt des Weges ist neben dem Rosengarten beim Kirchenaufgang, wenige Meter von der Kirche entfernt. Die Stationen können täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr besucht werden. Während speziell betreuten Zeiten gibt es an den Stationen zusätzliche Features zu entdecken. Während der unbetreuten Zeiten benötigen Besucherinnen und Besucher ein Smartphone, um alle Inhalte abrufen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter: www.internetkirche.ch/lifetrail

Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

Über den Sommer hinweg werden drei Gottesdienste gefeiert. Diese sind traditionell gehalten und werden auf der ehrwürdigen Orgel in der Kapelle musikalisch begleitet. Nach dem Gottesdienst kann jeweils bei einem Glas Weisswein oder einer alkoholfreien Alternative der Abend ausgeklungen werden.

Die Daten 2026, jeweils 19.00 Uhr

- 21. Juni, Pfr. Erich Wagner
- 12. Juli, Pfr. Paul Wellauer
- 16. August, Pfr. Erich Wagner

Teilen mit Tiefgang

Open Air, Teilete-Buffet und Sommergefühle mit Tiefgang: Das Lord's Meeting vom Sonntagabend, 5. Juli, auf dem Vorplatz der evangelischen Johanneskirche in Bischofszell verspricht Gemeinschaftsgefühl und Urlaubsimpulse.

Das Teilete-Buffet startet um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz der evangelischen Johanneskirche in Bischofszell, der eigentliche Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Essen bringen, teilen, geniessen
Das Team bereitet die eine oder andere Überraschung vor – aber auch die Gäste können zur Sommerfest-Laune beitragen: Zwar steht mit Getränkebar und Grill ein Grundangebot zur Verfügung – für das Grillgut und die Beilagen von Salat über Gemüse bis zu Kartoffeln sind sie alle gemeinsam verantwortlich. Symbolisch wird das Vorbereitungsteam ein Buffet mit den «richtigen Zutaten» für eine gelingende Sommerzeit bereithalten, und zwar mit verschiedenen kreativen und überraschenden Stationen und herausfordernd-tiefgehenden Themen.

Belebende Stationen
Wie genau an den Stationen fröhlich-tiefgründig in die Sommerpause gestartet wird, heckt das Team in diesen Wochen noch aus und nimmt sogar allfällige Ideen von Gemeindegliedern gerne entgegen. Alle Stationen sollen zum Ausdruck bringen, wie belebend sich Freude an und mit Gott im Leben auswirken kann. Bei schlechtem Wetter findet das Lord's Meeting in angepasster Form, aber einfach mit «Indoor Sommerfest-Charakter» in der Kirche und unter dem Vordach statt.

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Agenda Juni

5. Juni
19.00 Uhr, PrayStation, Kirche Niederbüren

6. Juni
09.30 Uhr, Chinderfiir, Kirche Niederbüren
14.00 Uhr, Jungschar, Kirche Bischofszell

7. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

10. Juni
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum
19.30 Uhr, Musikerpool, Kirche Bischofszell

11. Juni
07.40 Uhr, Senioren in Bewegung
17.00 Uhr, Gegen Food Waste, Kirche Hauptwil

14. Juni
10.00 Uhr, Tauf-Gottesdienst,
Kirche Bischofszell
10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

20. Juni
14.00 Uhr, Jungschar, Kirche Bischofszell

20. bis 28. Juni
LifeTrail – Weg zur Hoffnung, Erlebnisweg in Bischofszell

21. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell
19.00 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Oetlishausen
19.00 Uhr, Godi, Pentorama Amriswil

24. Juni
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

25. Juni
16.00 Uhr Gegen Food Waste, Kirche Hauptwil

28. Juni
10.00 Uhr, mosaic - Gottesdienst,
Kirche Bischofszell
10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
sekretariat@internetkirche.ch
071 422 28 18
www.internetkirche.ch

PASTORALRAUM BISCHOFSBERG

AKTUELLES AUS UNSEREM PASTORALRAUM

Ein grosser Freudentag
20 junge Erwachsene haben am 9. Mai von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung empfangen. Eine grosse Festgemeinde feierte den Gottesdienst mit, welcher von den Firmanden mitgestaltet wurde.
Wir gratulieren unseren Firmanden nochmals ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für die Zukunft. Dem Firmteam danken wir für die wertvolle und unterstützende Begleitung während des Firmweges.

Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni
Am **10. Juni** sind alle Stimm- und Wahlberechtigten der kath. Kirchgemeinde Bischofszell um 20.00 Uhr zur Versammlung in den Pelagiussaal Stiftsamtei Bischofszell eingeladen. Haupttraktanden sind die Abnahme der Rechnung 2025 sowie Wahlen der Revisoren und der Mitglieder des Wahlbüros. Ausserdem wollen wir langjährige Mitwirkende aus verschiedenen Gremien ehrend verabschieden. Die Unterlagen werden per Post versandt und sind auch auf der Homepage *pastoralraum-bischofsberg/kirchgemeinde-bischofszell* zu finden (oder mittels QR-Code).
Nach der Versammlung wird ein Apéro offeriert. Der Kirchgemeinderat freut sich, wenn Sie sich diesen Termin reservieren.

Rosenwoche Bischofszell

Vom **20. bis 28. Juni** sind auch wir wieder bei der Rosenwoche anzutreffen. Sie finden unser Beizli direkt auf der Wiese vor der Stiftsamtei. Im Flyer zur Rosenwoche finden Sie uns unter dem Namen „Chiläkafi Bischofsberg“.

Feines zum Essen und Trinken, unter anderem mit Rosenprodukten zubereitet, wartet auf die Gäste. Nun fehlen nur noch herrliches Rosenwochenwetter und viele Gäste – geniessen Sie bei uns entspannt eine schöne Zeit auf der Kirchwiese unter dem lauschigen Ahornbaum.
Den Erlös der Rosenwoche wollen wir einem Projekt im Bistum Verapoly (Indien), der „alten Heimat“ unseres Pfarrers Dominic, zur Verfügung stellen. *Kommen Sie doch vorbei*!

BESONDERE ANLÄSSE & FEIERN – HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 7. Juni: 10.00 Uhr, Fronleichnam mit anschl. Zmittag, Bischofszell
Sonntag, 14. Juni: 10.00 Uhr, Patrozinium Hauptwil; mit Waldparkensemble
Sonntag, 21. Juni: 10.00 Uhr, Kirche wunderbar, kath. Pfarreizentrum Sitterdorf |
10.00 Uhr, Gottesdienst zur Eröffnung der Rosenwoche, Bischofszell
Samstag, 28. Juni: 18.00 Uhr, Feldgottesdienst im Thürlewang (St. Pelagiberg)

WEITERE INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: *pastoralraum-bischofsberg.ch*

MG Brass Band Hauptwil
www.mgbbh.ch
Platz-
KONZERTE
Mittwoch, 10. Juni 2026, 19:30
HAUPTWIL Weiherdamm
Mittwoch, 17. Juni 2026, 19:30
BISCHOFSZELL Waldschenke
Freitag, 26. Juni 2026, 19:30
LEUTSWIL (beim Camping)
nur bei guter Witterung

samariter
Hauptwil-Gottshaus
85 JAHRE
1941 – 2026
Unser Jubiläumsjahr!
ÖFFENTLICHE
SAMARITERÜBUNG
Wir helfen!
MIT POSTENLAUF
Herzlich Willkommen!
Ob aktiv beim Postenlauf oder einfach als interessierte Zuschauer – alle sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen und dabei zu sein!
FESTWIRTSCHAFT
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
ZUSCHAUER HERZLICH WILLKOMMEN!
Schaut vorbei und erlebt, wie wir helfen und üben.
Bitte ca. 10 Minuten vor Übungsbeginn eintreffen, wer aktiv am Postenlauf teilnehmen möchte. Damit wir rechtzeitig starten können. Vielen Dank!
DATUM
30.06.26
ZEIT
20.00 – 22.00 Uhr
WO
Schule Hauptwil
Wir freuen uns auf euch!
Samariterverein Bischofszell zu Gast

kostenfreie Lieferung bis Bordstein-kante
Gültig auf alle Haushaltsgeräte 1.5.–31.10.26
10 Jahre Herstellergarantie
Liebherr
FNc 7227
✓ mit 10 Jahren Herstellergarantie
Kaufen – Registrieren – Freuen!
Aktion gültig für alle Liebherr Haushaltsgeräte vom 01.05. bis 31.10.2026
Standgefrierschrank
Sonderpreis: nur 1'200 CHF*
*Preisänderungen vorbehalten
Scannen Sie mich und entdecken Sie unser Sortiment
PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch
pezag 24

Schule Bischofszell

Achtung:

Es werden keine separaten Flyer mehr in die Haushaltungen verteilt.

HAUPTWIL (NUR ORTSTEIL HAUPTWIL) PAPIER/KARTONSAMMLUNG

Donnerstag, 04. Juni 2026

Papier und Karton bis 07.30 Uhr

gut gebündelt bereitstellen

Bitte Papier und Karton gut bündeln.
Keine zu schweren Bündel.
Keine grossflächigen Bündel.
Die Schüler und Schülerinnen müssen die Bündel tragen und in Handwagen transportieren können.

Papier und Karton getrennt bündeln
Ausnahme: Bücher als Karton bündeln

Keine Fremdstoffe
Kein Abfall

Keine Sichtfenstercouverts!
Wir haben leider keine Zeit, die Sichtfenster jeweils auf Plastik oder Pergamin zu überprüfen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ☺

Ihr Altpapier wurde nicht entsorgt, weil es:

- ☐ nicht gebündelt ist
- ☐ mit Karton vermischt ist (Karton separat bündeln)
- ☐ Alu- oder Plastikfolien oder Tetrapackungen enthält
- ☐ in Schachteln, Säcken oder Tragtaschen abgefüllt ist
- ☐ mit Kehricht vermischt ist

Die Schulen und Vereine danken Ihnen für die richtige Bereitstellung

VERBAND KVA THURGAU

Hinweise:
Von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr an
071 422 24 65 (Lehrerzimmer Schulhaus Hauptwil)

Schulhaus Hauptwil
Dorfstrasse3, 9213 Hauptwil
Telefon 071 422 24
schulhaus.hauptwil@bluewin.ch

RAIFFEISEN

125 Jahre Raiffeisenbank Waldkirch

125 Jahre Raiffeisenbank Waldkirch – ein besonderes Jubiläum

Am Samstag, 2. Mai, durften wir gemeinsam ein ganz besonderes Ereignis feiern: die Jubiläums-Generalversammlung zum **125-jährigen Bestehen der Raiffeisenbank Waldkirch**.

Was diesen Abend einzigartig machte, war die besondere Atmosphäre – geprägt von Herzlichkeit, starkem Zusammenhalt und spürbarer Begeisterung. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder und Gäste bestätigen das, was wir vor Ort gemeinsam erlebt haben: Dieses Fest war etwas ganz Besonderes.

Mit dem Jubiläum haben wir nicht nur auf 125 Jahre Geschichte zurückgeblickt, sondern auch gezeigt, wofür wir heute stehen: **Nähe zur Region, Vertrauen, Engagement und gemeinsame Werte.**

Ein herzliches Dankeschön gilt den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis sowie allen helfenden Händen für ihren grossartigen Einsatz.

Wir freuen uns, mit Ihnen weiter zu feiern – **am Raiffeisen Sommerfäscht vom 15. August 2026**.

Mehr Informationen und Programm:

POLENTAFEST 2026

Feiern & Geniessen im Sommerwald

Gli Amici della Polenta invitano alla tradizionale festa della polenta. Tutti sono cordialmente benvenuti!

Die Amici della Polenta laden zum traditionellen Polentafest ein. Alle sind herzlich Willkommen!

7. Juni 2026
Büelhölzli, Hauptwil

(Veschiebdatum: 14. Juni 2026)

- → Polenta
- → Salsiccia & Costine
- → Friulanischer Käse

Bitte mit öffentlichem Verkehr anreisen
begrenzte Anzahl Parkplätze sind signalisiert

https://festa-della-polenta.jimdosite.com

Atlaslogie
madlen

Atlaslogie
Therapeutische Massage

Madlen Kocherhans
Neugütlistrasse 1
9220 Bischofszell
Telefon: 077 207 37 00

www.atlaslogie-madlen.ch

SONNENSTOREN
WINDSCHUTZWÄNDE
· kompaktes, elegantes Design
· umfassendes Stoffsortiment
· hohe Stabilität

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

Niklaus

Wir bringen Ihre Ideen zum Leuchten

Elektro Niklaus AG
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, www.enb.ch

MARC GIRARD GÄRTEN

MARC GIRARD GMBH
Weierwis 10 | 9213 Hauptwil
071 422 29 43 | girard-gaerten.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR
■ Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
■ Dankesessen ■ Leidmahle
■ Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR
■ 80 Plätze tagsüber
■ 150 Plätze ab 19.00 Uhr
■ Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Gewinne eine Speicher-batterie!

Ist dein Zuhause fit für die Energiezukunft?

Mit einer Speicherbatterie kannst du deine Energie effizient nutzen und gleichzeitig deinen Beitrag zur Energiewende leisten.

QR-Code scannen und mitmachen.
Gewinne eine Speicherbatterie im Wert von CHF 5980.–.
Oder lasse den Betrag beim Kauf einer Photovoltaikanlage anrechnen.

Elektro-Lösungen, auf die Sie sich verlassen können.
T 071 434 60 60 · elektrowaeger.ch

elektro wäger

SATTELBOGEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant

Albin Kühne

«Tierwelten»

Bilder gemalt mit Pastellkreiden und Aquarellfarben

Samstag
6. Juni
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

SATTELBOGEN Fest

Motto: «Fa(e)scht wie früehner»

Unterhaltung
- Nostalgiechörli Berg
- Duo Freundschaft

Kulinarisches
- Feines vom Kohlegrill

Anmeldung erwünscht

Sonntag
21. Juni, 15:00 Uhr

Corale Pro Ticino di San Gallo

Volkslieder aus dem sonnigen Tessin

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Thurgauer JAGDAUFSICHT

JAGD Thurgau

An alle Hundehalter, denken Sie daran:

LEINENPFLICHT

im Wald und am Waldrand

Vom 1. April bis 31. Juli

Alle Hunde sind an der Leine zu führen.
Während der Brut- und Setzzeit kann eine hohe Störung der Aufzucht zum Verlust von Brut sowie zum qualvollen Tod der Wildtiere führen.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss Hundeverordnung" (HundeV; RB 641.21). mit Fr. 100 gebüsst werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
02.06.	Di	Setzlingverkauf 07.30 - 09.00 Uhr, Weiherdamm	Carmen Hagmann
03.06.	Mi	Mittagstreff26 12.00 Uhr, Restaurant Weierwis, Hauptwil	Mittagstreff26 Hauptwil-Gottshaus
03.06.	Mi	Tierisch viel Erleben 14.00 - 18.00 Uhr - jeden Mittwoch	Erlebnis-Bauernhof Waldkirch, Wannenwies
04.06.	Do	Papier- und Kartonsammlung 07.30 Uhr, Hauptwil	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
04.06.	Do	Schulgemeindeversammlung, Rechnung 2025, 20.00 Uhr, Turnhalle Hoferberg	Volksschulgemeinde Bischofszell
07.06.	So	Festa della Polenta / Polentafest 11.30 Uhr, Büelhölzli, Oberhalb des Hauptwiler Weihers	Amici della Polenta (Verschiebedatum: 14.06.2026)
07.06.	So	Tierisch viel Erleben 14.00 - 18.00 Uhr - jeden Sonntag	Erlebnis-Bauernhof Waldkirch, Wannenwies
09.06.	Di	Setzlingverkauf 07.30 - 09.00 Uhr, Rugglishueb	Carmen Hagmann
09.06.	Di	Gemeindeversammlung - Rechnung 2025 20.00 Uhr, Turnhalle Hoferberg	Politische Gemeinde Hauptwil-Gotthaus
10.06.	Mi	Platz-Konzert beim Weiherdamm, 19.30 Uhr	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
13.06.	Sa	Schüler Fussballturnier 10.00 Uhr, Schulanlage Hoferberg, Grümpel Turnier Hauptwil-Gottshaus, 19.00 Uhr, Schulanlage Hoferberg	OK Schülerfussballturnier
15.06.	Mo	Beikost-Kurs, Jugendhaus Bischofszell, Bleicherweg 6, 09.00 Uhr	mitenand-4
16.06.	Di	Setzlingverkauf 07.30 - 09.00 Uhr, Weiherdamm	Carmen Hagmann
17.06.	Mi	Platz-Konzert in der Waldschenke 19.30 Uhr	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
18.06.	Do	Grünabfuhr Bitte Container bereitstellen	Politische Gemeinde Hauptwil-Gotthaus
23.06.	Di	Setzlingverkauf 07.30 - 09.00 Uhr, Rugglishueb	Carmen Hagmann
26.06.	Fr	Platz-Konzert beim Camping in Leutswil 19.30 Uhr	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
28.06.	So	Offene Führung Textilmuseum Sorntal 14.00 Uhr, Sorntal 398, 9246 Niederbüren	Textilmuseum Sorntal
30.06.	Di	Setzlingverkauf 07.30 - 09.00 Uhr, Weiherdamm	Carmen Hagmann
30.06.	Di	Samariterübung mit Grillspass 20.00 Uhr, Schulhaus Hauptwil	Samariterverein Hauptwil-Gottshaus